

Hochspannung vor dem Österreich-Finale im Casino Linz



Eine Serie von Melita und Robert Sedlaczek

Die erfolgreichsten Königrufen-Spieler der Saison 2018/2019 treffen sich am kommenden Sonntag in Linz, um den neuen Österreichischen Tarockmeister zu küren. Dieses Tarockereignis der besonderen Art findet seit 2008 jedes



Zwei volkstümliche Tanzszenen aus einem ungarischen „Industrie und Glück“-Tarock.



Jeden Montag: 19.30 Uhr, Gasthof Greisinger, **Frankenmarkter** Tarockrunde, Informationen bei Engelbert Greisinger, Tel. 0664/2863705.

Jeden Dienstag: 19 Uhr, „Tarockieren auf der Wies“, **Linz**, Leonfeldnerstraße 156.

Jeden Mittwoch: 19 Uhr, Gasthaus „Grüner Baum (Rauchenschwandner), **Vöcklamarkt**, Tarockrunde.

Jahr im Casino Linz statt. Das Österreich-Finale ist eine gemeinsame Veranstaltung von sechs Tarockcups. Es sind dies der Raiffeisen-Tarockcup (Helfenberg), der Hausruckviertler Tarockcup (Frankenmarkt), der Sauwald-Tarockcup, der Wiener-Zeitung-Tarockcup, der Steirische Tarockcup und der Tiroler Tarockcup. Gespielt wird wie immer nach den oberösterreichischen Turnierregeln.

Dieses Mal haben sich genau 368 Spieler für das Finale qualifiziert.

Die Anmeldung im Casino ist ab 15 Uhr möglich, das Turnier beginnt pünktlich um 16 Uhr. Auch nichtqualifizierte Spieler haben die Möglichkeit, an dem Finale teilzunehmen. Sie können dann zwar nicht um den Titel des Tarockmeisters mitspielen, aber bei einem Erfolg in der Tageswertung wertvolle Preise gewinnen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, nur zuzuschauen und

einmal Turnierluft zu schnuppern.

Wirft man einen Blick auf die Vorrundenpunkte, so sieht man, wie knapp das Spitzenfeld beisammen liegt. Die beste Ausgangsposition haben drei Spieler, die gleichauf liegen: Günther

Pestitschek aus Graz, Werner Wydra aus der niederösterreichischen Gemeinde Riegersburg und Ignaz Heigl aus Altenmarkt. Gleich dahinter folgen Josef Schweitzer aus Bad Schallerbach, Harald Gschliesser aus Ampass in Tirol und Rudolf Raninger aus Julbach.

Die Bestplatzierten nach Abschluss der sechs Turnierserien:

1.	Günther Pestitschek	Graz	122 Punkte
2.	Werner Wydra	Riegersburg	122 Punkte
3.	Ignaz Heigl	Altenmarkt	122 Punkte
4.	Josef Schweitzer	Bad Schallerbach	121 Punkte
5.	Harald Gschliesser	Ampass	121 Punkte
6.	Rudolf Raninger	Julbach	120 Punkte
7.	Manfred Huemer	Bad Leonfelden	116 Punkte
8.	Othmar Maier	Münzkirchen	114 Punkte
9.	Josef Wenninger	Zell am Pettenfirst	113 Punkte
10.	Arno Peter	Villach	112 Punkte
11.	Josef Mair	Wien	111 Punkte
12.	Johann Zandt	Hallwang	110 Punkte
13.	Herbert Wartner	Aigen im Mühlkreis	109 Punkte
14.	Markus Mair	Innsbruck	109 Punkte
15.	Otto Dicklberger	Schärding	106 Punkte
16.	Josef Mülleder	Bad Leonfelden	105 Punkte
17.	Ingrid Müller	Wien	104 Punkte
18.	Andreas Fellner	Michaelnbeuern	104 Punkte
19.	Balthasar Rohrmoser	Salzburg	103 Punkte
20.	Markus Jungwirth	Tragwein	103 Punkte

